



# **Gesundheitskonzept der Gorch-Fock-Schule aufgrund der Corona-Pandemie**

Gliederung:

1. Einleitende Worte
2. Konzept für die Wegeführung/Laufpläne
3. Raumkonzept
4. Konzept der Aufsichtspläne und Pausengestaltung
5. Personalplanung
6. Stundenpläne für Unterricht und Notbetreuung
7. Hygieneplan

Anhang Gesundheitsregeln, Rhythmisierung Notbetreuung

Bremerhaven, Stand 08.05.2020

## 1. Einleitende Worte

An der Gorch-Fock-Schule werden 274 Schülerinnen und Schüler von 15 Lehrkräften und Sonderpädagoginnen inkl. zwei Lehrkräfte im Seiteneinstieg B, 15 Erzieherinnen und päd. Mitarbeiterinnen und einem Erzieher und 4 Referendarinnen und einem Referendar beschult. Fünf Lehrkräfte und zwei päd. Mitarbeiterinnen sind momentan freigestellt. Laut vorliegendem Konzept können wir die max. Anzahl von 25% der beschulten Schülerinnen und Schüler von Klassenstufe 1 bis 4 ermöglichen.

## 2. Konzept für die Wegeföhrung/Laufpläne

Den Eingängen sind bestimmte Jahrgänge (Schilder mit den Tiernamen/-bildern weisen daraufhin) und farblich markierte Laufwege zugeordnet:

JG 4 Eingang Fußballfeld	→ blau
JG 3 Eingang unter der Uhr	→ grün
JG 2 Haupteingang	→ rot
JG 1 Eingang Turnhalle	→ gelb

Auf dem Schulhof vor den Eingängen sind Smileys mit 1,5 bis 2m Abstand in den entsprechenden Farben der Klassenstufen aufgesprüht, die die Kinder beim Warten und Aufstellen mit dem Mindestabstand unterstützen.

Auch die Treppenlaufwege sind farblich und richtungsmäßig mit Fußabdrücken markiert (rechts gehen). Die Kinder aus der Notbetreuung gehen nach draußen und über „ihren“ Eingang in den Unterricht und aus dem Unterricht wieder über die Ausgänge zurück.

Die Mensa ist abgesperrt – das Durchlaufen ist zu vermeiden!

Eltern verabschieden ihre Kinder vor der Schule/ den Eingängen und holen sie dort wieder ab.

Es gibt eine Aufsicht an den Türen, die darauf achtet, dass die Regeln (Verabschiedung, Abstand halten, Laufweg folgen, rechts gehen) eingehalten werden.

## 3. Raumkonzept

Die Gorch-Fock-Schule verfügt über Klassenräume und Betreuungsräume von rund 72 m<sup>2</sup>. Auf jeder Etage und in jedem Trakt befinden sich Toiletten für Mädchen und Jungen und zusätzlich je zwei rollstuhlgerechte WCs und Mitarbeiter-WCs. Weiterhin verfügt die Schule über acht Ein- bzw. Ausgänge. Diese Voraussetzungen erleichtern die Umsetzung der Abstandsregeln und Separierung der Gruppen. Im Folgenden werden die Maßnahmen für bestimmte Raumkategorien aufgelistet.

**Klassenräume:** In den Klassenräumen werden ca. sieben Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Tische werden einzeln oder in U-Form gestellt, so dass ein Abstand von mindestens 2 m gewährleistet ist. Alle ungenutzten Stühle werden im Vorraum gestapelt. Das Bankviereck wird ebenfalls aufgelöst. Die Garderoben vor den Klassenräumen werden gesperrt, weil dort die Einhaltung des Mindestabstandes nicht zu gewährleisten ist. Der Vorraum darf ausschließlich von einer Person zum Händewaschen genutzt werden. Es werden keine Gruppen in nebeneinanderliegenden Klassenräumen gleichzeitig beschult.

**Kollegiumszimmer:** Das Kollegiumszimmer mit seinen 50 m<sup>2</sup> wird für maximal acht Personen freigegeben. Die Tische sind im Viereck gestellt mit lediglich acht Sitzplätzen unter Einhaltung eines Abstandes von 2 m ausgestattet. Schilder erinnern an der Tür und an den Mitarbeiterfächern an die Abstandsregelung und Personenanzahl.

Betreuungsräume: Für die drei Gruppen (Liste auf itslearning) der Notbetreuung mit max. 8 Kindern werden die Ganztagsräume Spielraum, Bauraum und Kreativoaase genutzt. Bei schlechtem Wetter kann die Gruppe aus dem Spielraum die Bewegungslandschaft, aus dem Bauraum in Raum 7, und die Gruppe aus der Kreativoaase in der Sporthalle für Bewegungsangebote nutzen. Ansonsten ist der Schulhof für Bewegungs- und Spielangebote zu nutzen. Der Schulhof ist entsprechend in drei Bereiche (Spielraum Bereich Stangegestrüpp, Kreativoaase Bereich Leuchtturm und Bauraum Bereich Fußballfeld) eingeteilt. Nachmittags können weiterhin Angebote der Spielraumgruppe in der Lernwerkstatt, für die Kinder aus der Kreativoaase im Kunstraum und für die Gruppe aus dem Bauraum im Mathelabor oder in der Bibliothek stattfinden. Der Schulgarten darf zu jeder Zeit von einer Gruppe genutzt werden. Alle weiteren Räume sind für die Betreuung gesperrt.

Mensa: Für das Mittagessen für die Notbetreuung stehen in der Mensa die Tische weit auseinander mit jeweils einem Sitzplatz. Die Mensa ist für alle anderen Personen gesperrt. Auch hier nutzen die Betreuungsgruppen die Mensa zeitverzögert und sitzen in unterschiedlichen Bereichen, so dass der Mindestabstand gewahrt werden kann und keine Plätze eine Doppelbelegung haben. Die Schülerinnen und Schüler aus der Notbetreuung nehmen sich nicht das Besteck, Becher und Tablett selbst, sondern erhalten dies von den Küchenkräften.

Toiletten: Jeder Klassenstufe bzw. -gruppe wird eine feste Toilette zugewiesen

- Jahrgang 1 im Erdgeschoss im Seitenflügel Mädchentoilette
- Jahrgang 2 rollstuhlgerechtes WC vor der Bewegungslandschaft
- Jahrgang 3 jeweils eine Toilette in der ersten Etage im Seitenflügel
- Klasse 4a und 4c jeweils eine Toilette in der ersten Etage im Südflügel
- Klasse 4b rollstuhlgerechtes WC vor den Betreuungsräumen im Südflügel
- Notbetreuung Bauraum Jungentoilette vor den Betreuungsräumen
- Notbetreuung Kreativoaase Mädchentoilette
- Notbetreuung Spielraum im Erdgeschoss im Seitenflügel Jungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen die Toiletten im Haupteingangsbereich im Flur zum Schulhof

Schilder markieren, ob die Toiletten frei oder besetzt sind.

Teamräume: Die Teamräume können von Einzelpersonen genutzt werden. Die Teamsitzungen mit den Klassenlehrkräften eines Jahrgangs sind in das Kollegiumszimmer zu verlegen.

Kopierräume: Die Kopierräume können jeweils nur von einer Person zurzeit genutzt werden. Die Teams haben zugewiesene Kopierzeiten (siehe Stundenplan).

Bücherei: Wenn Gaby Becker in der Bücherei ist, können maximal 2-3 Kinder die Bücherei nutzen. Vor Eintritt müssen die Hände gewaschen werden. Der Büchereibesuch dient dem Ausleihen und Zurückgeben der Bücher, nicht zum Lesen vor Ort.

#### **4. Konzept der Aufsichtspläne und Pausengestaltung**

10 min vor dem Unterrichtsbeginn des ersten und des zweiten Blocks übernehmen die Lehrkräfte die Aufsichten im ersten Stock des Südflügels und im zweiten Stock im Hauptgebäude jeweils eine Aufsicht zur Verfügung und draußen vor den Eingängen. Hier ist insbesondere von der Aufsicht auf die Abstandregel, auf die Nutzung der Wegeführung, Nutzung toter Ecken als Versteck und die Verabschiedung von den Eltern vor dem Schulgebäude zu achten. Für die Schülerinnen und Schüler findet im Unterricht lediglich eine Frühstücks- und Bewegungspause am Platz im Klassenraum statt.

## 5. Personalplanung

Den Klassenunterricht übernimmt die Klassenlehrkraft. In der 2c und der 4c wird der Mathematikunterricht und in der 4a der Deutschunterricht durch eine Fachlehrkraft übernommen und in der Klasse 3b und 4b der Englischunterricht. Die Klassenlehrkräfte sind für den Unterricht und das Homeschooling verantwortlich. Das Homeschooling beinhaltet, dass wöchentlich neue Materialien den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen, Informationen und Elternbriefe an die Familien übermittelt werden, der Rücklauf und die Kontrolle der bearbeiteten Materialien organisiert werden und wöchentliche Kontakt zu den Kindern über Telefon oder Email gehalten wird. Die Fachlehrkräfte ohne Klassenleitung übernehmen die Unterrichtsplanung und Kontrolle für ihr Fach. Die Sonderpädagoginnen planen differenzierte Arbeitspläne. Für die Referendare wird ein an die Situation angepasster Ausbildungsplan erarbeitet.

Die Erzieherinnen und der Erzieher sind für die Notbetreuung eingesetzt. Hier gibt es eine verbindliche Zuordnung zu Betreuungsgruppen (siehe Stundenpläne). Zur Planung der Notbetreuung (Wochenthemen, Rhythmisierung, Einhaltung der Anstandsregeln, Erarbeitung von entsprechenden Spieleangeboten) findet wöchentlich eine Teamzeit für jede Betreuungsgruppe statt (siehe Stundenplan). Das aufgrund eigener Vorerkrankungen mit erhöhtem Risiko oder mit Angehörigen aus der Risikogruppe freigestellte Personal erhält zugewiesene Aufgaben wie Korrekturen, Unterrichtsplanung und Konzeptentwicklung.

## 6. Stundenpläne für Unterricht und Notbetreuung

### 6.1 Unterricht

10 min Aufsicht vor Unterrichtsbeginn								
Montag	07:45-9:30	08:00-9:45	8:15-10:00	09:30-10:00	10:30-12:15	10:45-12:30	11:00-12:45	12:45
	1c2 Kü/Hol	1a1 Szo	1b1 Kei	Sprechzeit Jahrgang 1	1c3 Kü/Hol	1a2 Szo	1b2 Kei	Team- und Kopierzeit Jahrgang 1
		2a1 Fa			3c2 Lüh/Tho	2a2 Fa		
	3c1 Lüh/Th	3a3 Gri			4b2 Pu	3a2 Gri		
		4a1 Cas				4a2 Cas		
		4b1 Mal/Pu						
10 min Aufsicht vor Unterrichtsbeginn								
Dienstag	07:45-9:30	08:00-9:45	8:15-10:00	09:30-10:00	10:30-12:15	10:45-12:30	11:00-12:45	12:45
		1c3 Kü/Hol		Sprechzeit Jahrgang 2		1c1 Kü/Hol		Team- und Kopierzeit Jahrgang 2
	2b3 See	2a3 Fa	2c3 Pol/Bru		2a1 Fa	2b1 See	2c1 Pol/Bru	
		3c3 Lüh/Tho				3c1 Lüh/Tho		
	4c2 Sze	4a3 Cas			4c3 Sze	4a1 Her		
10 min Aufsicht vor Unterrichtsbeginn								
Mittwoch	07:45-9:30	08:00-9:45	8:15-10:00	09:30-10:00	10:30-12:15	10:45-12:30	11:00-12:45	12:45
	1b2 Kei	1a2 Szo		Sprechzeit 2b,3c,4a	1b3 Kei	1a3 Szo		Team- und Kopierzeit Jahrgang 3
		2b2 See				2b3 See		
	3b2 Mal/Krü	3c2 Lüh/Tho			3b3 Mal/Krü	3c3 Lüh/Tho		
		4a2 Her			4b3 Mal/Pu	4a3 Her		
		4b2 Pu/Mal						

10 min Aufsicht vor Unterrichtsbeginn								
Donnerstag	07:45-9:30	08:00-9:45	8:15-10:00	09:30-10.00	10:30-12:15	10:45-12:30	11:00-12:45	12:45
	1c1 Kü/Hol	1a3 Szo		Sprechzeit 3e,3b,4c	1c2 Kü/Hol	1a1 Szo		Team- und Kopierzeit Jahrgang 4
	2a2 Fa	2c1 Pol/Bru			2a3 Fa	2c2 Pol/Bru		
	3b1 Mal/Krü	3a1 Gri			3b2 Mal/Krü	3a2 Gri		
		4c1 Sze				4c2 Kol		
10 min Aufsicht vor Unterrichtsbeginn								
Freitag	07:45-9:30	08:00-9:45	8:15-10:00	09:30-10.00	10:30-12:15	10:45-12:30	11:00-12:45	
		1b3 Kei		Sprechzeit 4b		1b1 Kei		
	2b1 See	2c2 Pol			2b2 See	2c3 Pol		
	3a3 Gri	3b1 Mal			3a1 Gri	3b3 Mal		
		4c3 Kol				4c1 Kol		
		4b3 Pu			4b1 Pu			

## 6.2 Notbetreuung

Wochentag	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe II	
Montag 07.-11.30 Uhr	P. Rohde	J. Korten	V. Kienast	
Montag 11.30-16.00 Uhr	S. Schö bis 15.00 15-16.00 Uhr M. Fell	A. Vetter	M. Naumann	
Dienstag 07.-11.30 Uhr	S. Schönherr - 13,00 Uhr	A. Vetter	M. Naumann	
Dienstag 11.30-16.00 Uhr	Ab 13.00 Uhr M. Felloussa	J. Korten	O. Henne	
Mittwoch 07.-11.30 Uhr	M. Blaszyk	I. Sommer	V. Kienast	
Mittwoch 11.30-16.00 Uhr	B. Schulz	G. Becker	O.Henne	
Donnerstag 07.-11.30 Uhr	B. Schulz	I. Sommer	M. Naumann	
Donnerstag 11.30-16.00 Uhr	M. Blaszyk	J. Korten	D. Ortsief am 14.05. vertr. V. Kienast	
Freitag 07.-11.30 Uhr	S. Schönherr	M. Bortey	V. Kienast	
Freitag 11.30-16.00 Uhr	M. Blaszyk	I. Sommer	D. Ortsief	
Teambesprechung	Montag 10.00-11.30 Uhr	Freitag 10.00-11.30 Uhr	Mittwoch 11.30 - 13.00 Uhr	Infos bitte weitergeben an P. Rohde, O. Henne und M. Bortey

## 7. Hygieneplan

### 7.1 Vorbemerkungen

Das Kollegium geht mit gutem Beispiel voran und sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. In den ersten Unterrichtsstunden ist dies ein vorgegebener Unterrichtsinhalt und täglich folgt ein Hinweis auf die Einhaltung der Regeln:

- ➔ Bei Atemwegssymptomen zu Hause bleiben.
- ➔ Abstand halten (mindestens 1,50 m, besser 2,00 m). Aus diesem Grund werden Toilettenräume, Garderoben zum Händewaschen nur einzeln genutzt. Die Jacken werden über den Stuhl am Sitzplatz im Klassenraum gehängt.
- ➔ Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- ➔ Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- ➔ Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- ➔ Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.
- ➔ Kein Ausleihen von Materialien wie Radiergummi, Bleistifte usw. oder Tauschen von Frühstück.

#### Händehygiene:

- a) Regelmäßiges und gründliches **Händewaschen** mit Seife, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen;
- b) nach **Kontakt** mit Treppengeländern, Türgriffen, etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang;
- c) Vor Eintritt in den Klassenraum bzw. Betreuungsraum werden die Hände gewaschen.

#### Händedesinfektion:

Flüssigseife zum Händewaschen ist in ausreichender Menge in den Klassen und im Verwaltungstrakt vorhanden.

### 7.2 Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Kollegiumszimmer und Flure

Die Tische in den Klassenräumen sind 1,50 -2,00 m weit auseinandergestellt und es haben 7-8 Schülerinnen und Schüler Einzelplätze an den Tischen.

Das Betreten und Verlassen des Unterrichtsraums ist so organisiert, dass es in der Tür nicht zu Ballungen kommt. Die Schülerinnen und Schüler begehen und verlassen die Klasse einzeln.

Es findet keine Partner-/Gruppenarbeit statt.

Mehrmals täglich wird eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

Die Fachräume sind gesperrt – ausgenommen für die Notbetreuung (s. Raumkonzept).

Verwaltungsräume, Kollegiumszimmer und Flure werden regelmäßig gelüftet.

### **Reinigung**

Täglich findet eine angemessene Reinigung statt. Eine Zwischenreinigung in den Klassenräumen und im sanitärbereich ist organisiert.

### **7.3 Hygiene im Sanitärbereich**

In allen Toilettenräumen stehen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereit und werden nach Rückmeldung durch die Klassenlehrer regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorhanden. An den Eingängen der Toiletten befindet sich ein gut sichtbarer Aushang, der darauf hinweist, ob die Toilette frei oder besetzt ist. Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur einzeln eintreten. Den einzelnen Jahrgängen sind bestimmte Toiletten zugewiesen (siehe Raumkonzept).

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem wird zeitnah eine Sonderreinigung beauftragt. Die Toilettenkabine wird bis zur fachgerechten Reinigung abgeschlossen.

### **7.4 Infektionsschutz in den Pausen**

Die Schülerinnen und Schüler gehen nach dem Unterrichtsblock nach Hause, es findet keine Pause auf dem Außengelände statt. Die Kinder aus der Notbetreuung haben versetzt Pause – siehe Raumkonzept.

Aufsichtspersonen achten insbesondere auf eventuelle Kontakte über geöffnete Fenster, auf körperliche Auseinandersetzungen zwischen Schülerinnen und Schülern und „tote“ Ecken im Schulgelände.

Auch im Kollegiumszimmer gilt das Abstandsgebot – mehr als 8 Personen dürfen nicht im Raum sein. Die vorhandenen 8 Stühle haben einen 2m-Abstand.

### **7.5 Infektionsschutz beim Sportunterricht**

Sportunterricht findet derzeit nicht statt. Die Bewegungslandschaft und die Sporthalle wird bei schlechtem Wetter von der Notbetreuung genutzt (siehe Raumkonzept). Hier werden die Räume von der Kleingruppe ohne Umziehen genutzt und Bewegungsspiele angeboten, die die Abstandsregel ermöglichen.

## Anhang

### Unsere Gesundheitsregeln



Wasche deine Hände bevor du in die Klasse gehst!

Setze dich an deinen festen Sitzplatz im Raum! Deine Jacke hängst du über deinen Stuhl.

Gehe nur alleine in die Toilettenräume und in die Garderobe zum Händewaschen.

Spieler in den Pausen keine Spiele, bei denen du jemanden anfasst! Wettlaufen, Schaukeln, Seilspringen, Stelzen laufen, Weitwurf und vieles mehr kannst du auch gut spielen.

Bringe dein eigenes Material mit und leihe dir keine Stifte, Radiergummis oder Anderes aus!

Iss nur dein eigenes Pausenbrot!

Berühre oder umarme niemanden!

Fasse keine Türklinken oder Geländer an! Nutze den Ellenbogen!

### Hände waschen nicht vergessen!

- nach dem Naseputzen

- vor dem Essen

- nach der Pause und der Toilette!

- nachdem du Türgriffe oder Geländer angefasst hast



### Halte dich unbedingt an diese Regeln - es ist wichtig!

Huste und niese immer in deine Armbeuge oder ins Taschentuch - wirf es dann in den Müllimer!

Fasse mit deinen Händen nicht an Mund, Augen und Nase!

Bleibe zu Hause wenn du eine Erkältung hast!







Rhythmisierung Notbetreuung

### Tagesablaufplan

<b>7:00 Uhr bis 8:00 Uhr</b>	Langsames Ankommen
<b>8:00 Uhr bis 8:30 Uhr</b>	Gesprächsrunde und Tagesablauf besprechen
<b>8:30 Uhr bis 9:15 Uhr</b>	1. Arbeitsphase
<b>9:15 Uhr bis 9:30 Uhr</b>	Frühstück
<b>9:30 Uhr bis 9:45 Uhr</b>	Bewegungsspiel
<b>9:45 Uhr bis 10:45 Uhr</b>	2. Arbeitsphase
<b>10:45 Uhr bis 11:45 Uhr</b>	Spielphase Schulhof

Ab 11:45 Uhr fertig machen zum Mittagessen:

1. Gruppe 12 Uhr
2. Gruppe 12:20 Uhr
3. Gruppe 12:40 Uhr

<b>13 Uhr bis 15 Uhr</b>	Projektzeit
<b>15 Uhr bis 16 Uhr</b>	nach Bedarf